



## **Postulat 109**

Eingang Stadtkanzlei: 26. Mai 2021

### **Unisex-Toiletten und -Garderoben in städtischen Schulhäusern**

Seit März 2021 gibt es an der Kantonsschule Enge in Zürich zwei geschlechterneutrale Toiletten. Diese entstanden auf Wunsch der Schüler\*innen. Sie wollen der Diskriminierung vorbeugen.

Auch an den städtischen Volksschulen soll sich keine Person mehr wegen des Geschlechts ausgeschlossen fühlen. Es ist unhaltbar, dass sich diejenigen, die sich weder eindeutig als Mädchen / Frau noch als Junge / Mann fühlen, für eine geschlechterspezifische Toilette oder Garderobe entscheiden müssen. Mädchen / Frauen, Buben / Männer, trans Menschen oder Menschen, die sich nicht dem binären Spektrum zugehörig fühlen, sollen künftig genderneutrale Toiletten und Garderoben benutzen können.

Der Stadtrat wird gebeten, Folgendes zu prüfen:

1. Ob in jedem neu geplanten Schulgebäude generelle oder mindestens eine Unisex-Toilette/n pro Gebäude zu realisieren seien und ob bei Schulhaussanierungen die Möglichkeit besteht, eine solche zu integrieren oder zu deklarieren.
2. Ob in jeder neu geplanten Turn- und Sporthalle mindestens eine Unisex-Einzelgarderobe inklusive Dusche zu realisieren sei und ob bei Sanierungen die Möglichkeit besteht, eine solche zu integrieren oder zu deklarieren.

Regula Müller  
namens der SP-Fraktion